

Föhrenwald. M. W. für Franken bisher nur ein ♂ von Erlangen VIII. 48 (Menhofer leg.) bekannt.

Schoenobius forficellus Thnbg. ziemlich häufig in Hof a. d. S. am Licht VI.—VII. 52, meist ♀♀. Neben *Cr. tristellus* wohl unsere variabelste Pyralide. Auch bei Selb/Ofr. im Egertal 1 ♀ noch M. VIII. 52, frisch (2 Gen. ?).

Anerastia lotella Hb. 1 ♀ Bamberg A. VII. 51.

Homocosoma nebulella H. S. m. s. M. VI. — M. VII. bei Gambach, Bad Neustadt a. d. S. auf trockenen, mit Disteln bestandenen Flächen (Brachäcker).

Homocosoma sinuella F., ein seltenes Tier der lichten Föhrenwälder auf den Hochflächen des Mains um Würzburg (M. VI.).

Aerobasis obtusella Hb. findet sich n. s. A. VIII. an heißen, mit Gebüsch bestandenen Südhängen bei Münnerstadt.

Rhodophaea suaveola Zck., einzelner dagegen *Rh. marmorea* Hw.

Rhodophaea rosella Sc. Karlstadt, Münnerstadt, auch am Licht. Stellenweise n. s.

Myelois cirrigerella Zck. (M. VI., A. VII., A. VIII.) in vermutlich 2 Generationen sowohl bei Karlstadt als auch bei Bad Neustadt a. d. S., Münnerstadt. Das Tier fand ich in verschiedensten Biotopen in der Sonne fliegend und auch am Licht. Immer sehr einzeln.

Entotricha flammealis Sch., in Südbayern eine Seltenheit, kam M. VII. 50 bei Retzbach a. Main an trockenen Hängen mit niedrigem Buschwerk in unbeschreiblichen Mengen vor. Sonst traf ich das schöne Tier noch vielfach, aber meist wesentlich einzeln.

Brephia compositella Tr. ist A. — M. V. eine ziemlich häufige Erscheinung auf den Muschelkalkhängen des Kalbensteins bei Gambach.

Dioryctria mutata F. kam A. VIII. 50 in wenigen Exemplaren ans Licht bei Münnerstadt/Ufr.

Salebria betulae Göze. Im Fichtelgebirge anscheinend ziemlich verbreitet, aber n. hfg. VI.—VII. (Hof, Selb, Brand). Rp. leicht an Birken in zusammengesp. Blatt an Zweigspitzen zu finden im Mai.

Salebria adelphella Fr. Selb E. VI. 52 (1 St.).

Euzophera fuliginosella Hens., eine seltene, bisher m. W. in Südbayern noch nicht festgestellte Phycitine, fand ich bei Tag A. VII. 51 bei Bamberg (lockerer Eichenbuschwald auf Sand) und a. L. A. VIII. 51 bei Münnerstadt (trockener Südhang mit reicher Vegetation) in je 1 Stück.

Etiella zinckenella Tr., E. VIII. 50, blieb leider Unikum a. L. bei Retzbach.

Fortsetzung folgt.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 13. 10. 52. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend 31 Mitglieder, 1 Gast.

Bericht des Sekretärs: Neuaufnahmen: H. Bohrer, Frankfurt a. M., W. Wagner, Hamburg.

Der Abend war der Aussprache und dem Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern gewidmet.

Sitzung am 27. 10. 52. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend 31 Mitglieder, 2 Gäste.

Bericht des Sekretärs: Gestorben: Ch. Fischer, Mülhausen.

Prof. Skell hielt einen Vortrag: „Experimentelle Zuchten zum Problem der Luxuriation“, der mit großem Beifall aufgenommen wurde. An der regen Diskussion beteiligten sich die Herren F. Daniel, Dankwart, Dr. Eisenberger, Freude, Dr. Köhlhorn, Dr. Wieg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 88](#)